

### Crash-Kurse der AareGäuer **Nachhilfe**

Der Verein AareGäuer Nachhilfe führt Crash-Kurse zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Finanz- und Rechnungswesen im April und Mai in Olten durch.

Die Nachfrage nach Unterstützung und Lerncoaching in allen Fächern bis zur Berufsschule nimmt stetig zu. Besonders gefragt ist die Unterstützung zu den bevorstehenden Lehrabschlussprüfungen im Rechnungswesen und W&G (Wirtschaft und Gesellschaft), aber auch in Mathematik und Französisch.

In diesem Jahr finden deshalb erneut die Crash-Kurse als Vorbereitung auf die QV-Prüfungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und W&G im April und Mai statt. Wegen der grossen Nachfrage werden diesmal vier Kurse durchgeführt. Yanick Schär und Chris Agbanyim leiten diese auch heuer. Anmeldeschluss für die Crash-Kurse ist Mitte März.

Diese Kursangebote können laut Silvia Stettler, Präsidentin des Vereins, nur realisiert werden, weil viele engagierte Nachhilfelehrpersonen im Programm sind, die nebst Studium oder Berufstätigkeit solche Aufgaben übernehmen und sich für die Nachwuchsförderung einsetzen. Mehr als 100 Nachhilfelehrerinnen und -lehrer unterrichten und unterstützen Schülerinnen, Schüler und Lernende beim Erstellen von Lernplänen, Aufarbeiten des Lernstoffs und dem damit verbundenen Lernen effizienter Lernstrategien.

Infos: www.aaregaeuer.ch

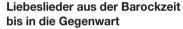
ANZEIGE

# Eine inspirierende Stimme

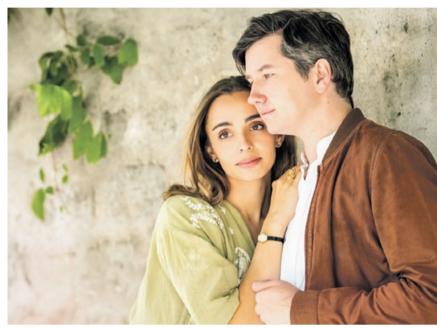
Lea Desandre tritt mit ihrem Partner in Langenbruck auf

Am 16. März wird die geniale Mezzosopranistin Lea Desandre, begleitet von ihrem kongenialen Partner, dem Lautenisten Thomas Dunford, ihr Programm «Idylle» in der reformierten Kirche in Langenbruck präsentieren!

Die französisch-italienische Mezzosopranistin Lea Desandre, von Opus Klassik 2022 zur «Sängerin des Jahres» gekürt und mit dem Prix de la Critique 2024 ausgezeichnet, ist weltweit eines der inspirierendsten Talente ihrer Generation. Ihre szenische Kunstfertigkeit und Musikalität haben ihr Auftritte an einigen der renommiertesten Bühnen der Welt beschert, darunter die Opéra National de Paris, die Salzburger Festspiele, die Carnegie Hall, das Sydney Opera House. Ihre Stimme, hochsensibel und gleichzeitig kraftvoll, vereint ganz natürlich musikalische und emotionale Gegensätze, die sich bereichern und ihr eine unerhörte Ausdrucksfähigkeit verleihen. Jubel und Schmerz, Kraft und Stille ergänzen sich harmonisch.



Thomas Dunford wurde 1988 in Paris geboren und entdeckte die Laute im Alter von neun Jahren. Er schloss sein Studium 2006 am Conservatoire de Paris ab, setzte seine Studien an der Schola Cantorum in Basel bei Hopkinson Smith fort und nahm an mehreren Meisterkursen teil. Er interessiert sich für eine grosse Bandbreite an Musik, einschliesslich Jazz, und



Lea Desandre und Thomas Dunford kommen nach Langenbruck.

arbeitete in Kammermusikprojekten mit zahlreichen Dirigenten und Solisten. Im Programm «Idylle» werden französische Liebeslieder aus der Barockzeit bis in die Gegenwart vereint.

#### Die Texte erzählen von universellen Themen

Die Texte, im Dienste der Melodien, erzählen von universellen Themen, von Liebe und Natur. Es darf als riesiger Glücksfall bezeichnet werden, dass Lea Desandre und Thomas Dunford im Rahmen von Kulturbruck in Langenbruck auftreten werden. Ihr Programm «Idylle» verspricht Intimität und Nähe - wer sich davon verzaubern lässt, wird glücklich sein. Die kleine Kirche in Langenbruck ist ideal dafür und wird so am 16. März zur musikalischen Metropole werden. Die Glücklichen, die daran teilnehmen dürfen, werden sich gemäss den Organisatoren «reich beschenkt» fühlen.

Es empfiehlt sich unbedingt, Sitzplatzreservierungen für dieses Konzert zu machen. Diese und weitere Infos finden sich auf www.kulturbruck.ch

#### Kopf der Woche



DRAGI CVETANOVIC, SPIELERNATUR

Seine Welt sind Spielposten, Trampo-

line, Putschi- und Rutschbahn, Plüschtier-Greifautomaten und noch so einiges mehr, was das Herz kleiner und auch grösserer Kinder begehrt. Dragi Cvetanovic ist Projektleiter im Bereich Architektur des vor knapp einem Monat eröffneten Indoor-Spielplatzes «Funnyland» im Oltner Industriequartier und Geschäftspartner von Betreiber Joži Barbul. Auf 660 Quadratmetern verantworten die zwei mit ihrem Team das Dschungel-Spielparadies. Die Bilanz dieses ersten Monats? Man sei zufrieden, mit den Besucherzahlen liege man voll in den Erwartungen, an den Wochenenden sogar darüber, sagt Cvetanovic. Mindestens so wichtig: «Wer uns besucht hat, gibt uns gute Noten!» Speziell gut komme bei den Gästen der Umstand an, dass die Eltern sich im Bistro verköstigen und von praktisch jedem Punkt im Lokal aus ihre Kinder sehen können. «Die Kids können spielen, die Erwachsenen sind beruhigt.» Konzeptionelle Anpassungen drängten sich nicht auf, neu wollen die beiden monatlich ein Event zu

#### Marcel Lüscher Quartett in der Oltner Vario Bar

einem Schwerpunkt organisieren. Alles

andere habe sich bestens bewährt. NIK

Übermorgen Samstag, 8. März, um 20 Uhr findet ein von Jazz in Olten organisiertes Konzert mit dem Marcel Lüscher Quartett in der Oltner Vario Bar statt. Das Publikum erwarten groovige Klänge, die gleichzeitig komplex und dennoch zugänglich sind. Das Quartett der Brüder Lüscher aus Oftringen, zusammen mit Björn Meyer und Kaspar Rast, schafft eine lebendige Atmosphäre, die das Publikum fesselt. Es entsteht eine Klanglandschaft, die Tiefe ausstrahlt und die Spannung mit Intensität und Raffinesse

MGT | www.jazzinolten.ch

## Sanierung der Passwangstrasse geht weiter



Heutiger Zustand der Absturzsicherungen bei der Rampe Neuhüsli.

Die Sanierung der Passwangstrasse Nord tritt in die nächste Phase ein. Es beginnt nun der zweite Teil der umfassenden Sanierung dieser wichtigen innerkantonalen Verbindungsstrasse.

Die Strecke zwischen Neuhüsli und Schiltloch wird in den kommenden fünf Jahren etappenweise erneuert, um ihre Sicherheit und Funktionalität langfriskeit der Arbeiten ist offensichtlich: Die tungsfähige Verbindung zwischen dem Passwangstrasse und ihre Stützkonstruk-

und weisen gravierende Schäden auf. Neben sichtbaren Mängeln wie rissigem und deformiertem Belag zeigen sich auch verdeckte Probleme. Hangbewegungen und instabile Stützmauern gefährden die Sicherheit und erhöhen den Unterhaltsaufwand. Die Sanierung wird schrittweise durchgeführt, um den Verkehrsfluss bestmöglich aufrechtzuerhalten. So bleibt tig zu gewährleisten. Die Notwendig- die Passwangstrasse eine sichere und leis-

Schwarzbubenland und dem Thal.

tionen haben ihre Lebensdauer erreicht





Steuererklärung zum FIX-Preis!

Fr. 99.-

pro Steuererklärung ohne Immobilien. Mit Immobilien Fr. 135.-.

4702 Oensingen • 062 530 29 24 www.schoeni-treuhand.ch 259517

